

FNP 4.12.2020

Startschuss für neue Aula gefallen

Bad Vilbel. Am Georg-Büchner-Gymnasium wird eine neue Aula gebaut. Landrat Jan Weckler hat nun zusammen mit Bad Vilbels Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr den symbolischen ersten Spatenstich vorgenommen, teilt die Kreisverwaltung mit. »Weil coronabedingt kein offizieller Termin stattfinden konnte, wollten wir zumindest im kleinen Kreis den Startschuss für dieses Bauprojekt geben.«

Lange hat die Schulgemeinde des Georg-Büchner-Gymnasiums darauf gewartet, das die Baggerrollen: An der Schule entsteht nun eine neue Aula. Gebaut wird ein teilunterkellertes, eingeschossiges Gebäude mit Abmessungen von etwa 36 mal 28 Meter. Der Saal hat eine maximale Höhe von sieben Metern und ein flach geneigtes Pultdach. Der L-förmige Gebäudeteil, der den Haupteingang, ein Bistro und Nebenräume beherbergt, schließt südöstlich am Saal an und verfügt ebenso über ein flach geneigtes Pultdach. Im Untergeschoss des in Massivbauweise zu errichtenden Gebäu-

des befinden sich die Technikräume.

»Das Gebäude ist so geplant, dass es die Schule multifunktional verwenden kann. Es soll die Möglichkeiten für Theater- und Musikveranstaltungen, für Konferenzen und größere Schulveranstaltungen geben«, sagt Landrat Weckler. Die Aula biete zudem Platz für ein bewegliches Podium, das als Bühne genutzt werden und 300 Zuschauer fassen kann.

Wie Landrat Weckler mitteilt, stehen für das Projekt rund 3,7 Millionen Euro zur Verfügung. »Seit einiger Zeit hat durch stärker ansteigende Schülerzahlen im Wetteraukreis die Schaffung von zusätzlichen Klassenräumen Priorität, daher hat sich die Planung für die neue Aula verzögert«, erläutert Weckler. Umso mehr freut sich die Schule um Schulleiter Carsten Treber, dass es mit dem Bau nun losgehen kann.

Nach den aktuellen Planungen soll das Georg-Büchner-Gymnasium zum Schuljahresbeginn 2022/2023 seine neue Aula in Betrieb nehmen können.

red



Auf der Baustelle für die neue Aula am Georg-Büchner-Gymnasium (von links): Sozialdezernent Jörg-Uwe Hahn, Schulleiter Carsten Treber, Bürgermeister Dr. Thomas Stöhr, Erster Stadtrat Sebastian Wysocki und Landrat Jan Weckler.

FOTO: WETTERAUKEIS